

# R E I S E N

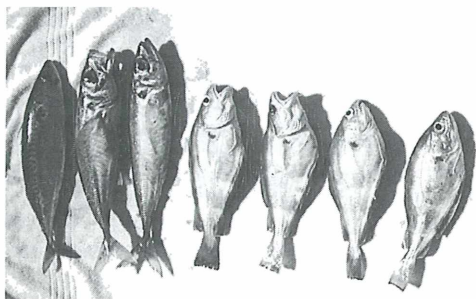
## Französische Atlantikküste für den Angler

Die Angelmöglichkeiten erstrecken sich an der ganzen Küste des französischen Atlantiks entlang. In den Häfen und Flußmündungen gibt es Meeräschen und Sardinen. In den Wracks vor der Küste lauern große Conger. In den Orten an der Küste haben sich Kutterkapitäne auf das Wrackfischen von Conger (Meeraale) spezialisiert. Wir nahmen einen normalen Kutter von Saint Jean de Mont für 120 Francs von 7 Uhr früh bis 12 Uhr mittags und konnten dabei jede Menge »Standardfische«, wie Makrelen, Bastard-Makrelen und sogenannte »Franzosendorsche«, erbeuten. Die Fische beißen am besten auf Paternoster-Federnsysteme. Man kann auch mit Köderfischen vom Kutter aus angeln und Wolfsbarsche, Rochen und kleine Haie erbeuten. Das ist aber bei weitem nicht so produktiv. Die frisch gefangenen Dorsche und Makrelen haben wir dann im Appartement in der Pfanne gebraten und uns damit die ganze Woche ein delikates Mittagessen verschafft.

Wer im Sommer in diese Gegend fährt, kann außerdem noch hervorragend windsurfen und die eindrucksvolle Küste mit den Dünen genießen. HOT



Dieser Kutter fährt mit Anglern von Saint Jean de Mont jeden Tag aus zum Küstenfischen



Die Beute an der französischen Atlantikküste vom Kutter aus: Makrelen und Franzosendorsche



*Der Verband  
Österreichischer Forellenzüchter  
wünscht allen seinen Freunden und  
Geschäftspartnern ein  
frohes Weihnachtsfest und  
Petri Heil für 1997!*



*Frohe Weihnachten, ein glückliches neues Jahr  
und ein kräftiges Petri Heil für 1997 wünscht der  
SALZBURGER LANDESFISCHEREIVERBAND*

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [49](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Reisen 270](#)